

Installationshinweise für EDIABAS & WinKFP Installation Package V2.7



Datum: 09.12.2003

Projekt 10: Fahrzeugprogrammierung

Homepage: <http://eeintra.muc/fprog/>

Installationshinweise für EDIABAS & WinKFP- Package V2.7

Uwe Ewald ESG GmbH München für BMW EE-21

1. Änderungsdokumentation:

Pack.	Datum	Name	Beschreibung
1.0	17.07.03	R. Simonsen	Erstellung
1.0	22.07. 03	P. Forissier	Korrektur - Ergänzung
1.1	03.09. 03	P. Forissier	Registrierung der *.OCX Dateien im „Ediabas\Bin“ Verzeichnis
1.2	23.09. 03	P. Forissier	Probleme mit CarServer
2.7	03.12.03	U. Ewald	+ OBD.INI / Backupà SAVE / CarServer / - APIVB*.dll aus Windows

2. Inhaltsverzeichnis:

1.	Änderungsdokumentation:	2
2.	Inhaltsverzeichnis:	3
3.	Wichtige Hinweise:.....	4
•	Betriebssystem:.....	4
•	CANCardX / XL Installation für Desktop (a) oder Laptop (b)	4
•	HP- Omnibook 6100:.....	4
4.	Installation:.....	5
4.1.	Download des Installationsprogramms:.....	6
4.2.	Installation von Ediabas und WinKFP unter NT oder XP	9
5.	Konfiguration:.....	15
•	Parametrieren einer neuen Konfiguration ohne Daten.	15
o	Folgende Einstellungen müssen vom Anwender vorgenommen werden:.....	15
o	Hardware Interface auswählen:	16
o	TRACE ein / ausschalten:	16
o	API-TRACE Files erzeugen:	17
o	IFH-TRACE Files erzeugen:	17
o	Auswahl des WinKfp Modus:	18
•	Laden der Daten und der Konfiguration aus dem SAVE	18
•	Verwenden der Standard Konfiguration	19
•	Ende des Konfigurationsteils.....	19
6.	Ändern der Einstellungen,.....	21
•	Wechseln des Interfaces:.....	21
7.	FAQ's	22
•	WinKFP zeigt „komische Zeichen“ im Menüpunkt „HW-Interface“ (z.B. „iDô“).....	22
•	Die Fehlermeldung verweist auf „DirectNT.sys“	22
•	CAN: Problem bei der Installation einer CanCardX/XL.....	22
•	Anmerkungen zum CAN Interface!	23
•	Zugriffsberechtigung auf Dateien	23
•	Beim Starten „Tool32.exe“ erscheint eine Fehlermeldung mit dem Verweist auf die Datei „Richtx32.ocx“.	24
•	Beim Laden der SGBD im Toolset32 bleibt EDIABAS „hängen“ (100% Systemauslastung).	24
•	CANCardX / CANCardXL: Meldung: „Assertion failed. („FAIL, 0“),... ..	24
•	Funktionale Adressierung (CANCardX / CANCardXL):	25
8.	Fehlermeldeformular für: Flashprogramme / Installationsroutine	26

3. Wichtige Hinweise:

Diese Hinweise bitte beachten, da die Nichtbeachtung häufig zu Problemen führt.

- **Betriebssystem:**

Diese Installation ist nur unter Windows NT4.0 Service Pack 6 und Windows XP lauffähig und getestet! Andere Betriebssysteme werden nicht unterstützt.

- **CANCardX / XL Installation für Desktop (a) oder Laptop (b)**

(a) Installation des PCMCIA-DRIVE mit den von Vector mitgelieferten Treiber.
<http://www.vector-informatik.de/deutsch/produkte/pcmciadrive.html>

(a & b) Installation der CANCardX / XL mit den von Vector gelieferten Treiber (auf CD oder aktuell von der Homepage).
<http://www.vector-informatik.de/deutsch/index.html?../support?treiber.php>

(a & b) Installation der Flash-Applikationen vom GIS-Server. <https://gis.bmw.com/gis/> mit den Konfigurationseinstellungen für CAN.

Werden die zwei bzw. drei Schritte in dieser Reihenfolge ausgeführt, ist die Programmierung eines Steuergerätes mit der **CANCardX / CANCardXL** möglich. Sonst sind keine weiteren Schritte notwendig.

- **HP- Omnibook 6100:**

Dieser Notebook ist für die Applikationen „EDIABAS / WinKfpt“ an der internen COM-Schnittstelle nicht funktionsfähig. Die Möglichkeit der Verwendung einer PCMCIA RS232 Schnittstellenkarte wird noch geprüft!

Grund: Fehlerfunktion im Betriebssystem, an der internen RS232 (COM) Schnittstelle.

Auswirkung: Unter Windows XP kommt es beim Anschluss des OBD-Kabels an die internen COM-Schnittstelle des **Omnibook 6100** zum Systemstillstand (100% Auslastung).

4. Installation:

Die Installation läuft in fünf Schritten ab:

- Download der 4 ZIP Files vom GIS Server.
- Entpacken der 4 ZIP Files in ein lokales Verzeichnis Ihrer Wahl.
- Starten des SETUPS.
- Einstellen der Ausgangskonfiguration der Applikationen innerhalb des Setups.
- Neustart Ihres Systems.

4.1. Download des Installationsprogramms:

Sollten Sie noch keine Zulassung für „BMW_Standard_Tools „ besitzen, müssen Sie zuerst über Anmeldung die Zulassung am BMW GIS-Server beantragen.

<https://gis.bmw.com/gis/d/mailantrag.htm>

Melden Sie sich mit „Benutzername“ und „Passwort“ an.

Folgen Sie diesem Pfad für den Download der Flashsoftware vom Gis-Server:

⇒ Foren

⇒ Auflisten

⇒ BMW_Standard_Tools

⇒ Standard_Tools

⇒ Flash-Software

⇒ EDIABAS-WinKFP-NFS...

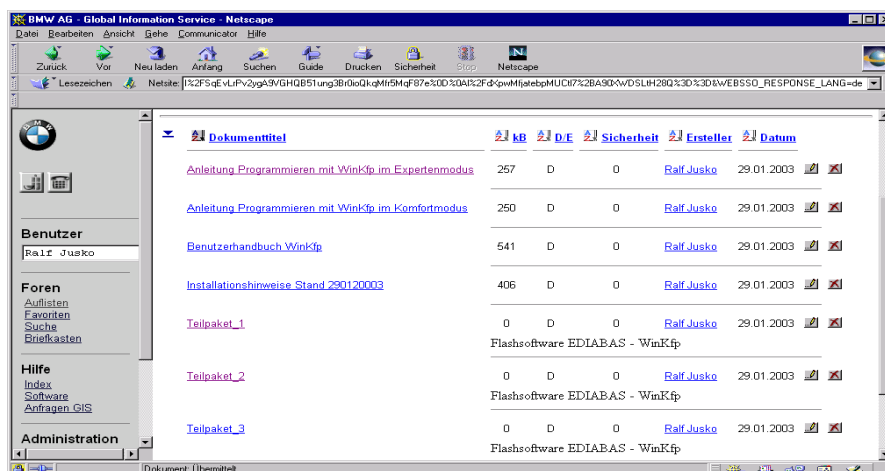
https://gis.bmw.com/gis/servlet/Structures?MODE=SUBDIRS&p_Structure_Parent_ID=35752&p_User_Grp_ID=10430&p_User_Grp_Source_IDs=10430

Achtung:

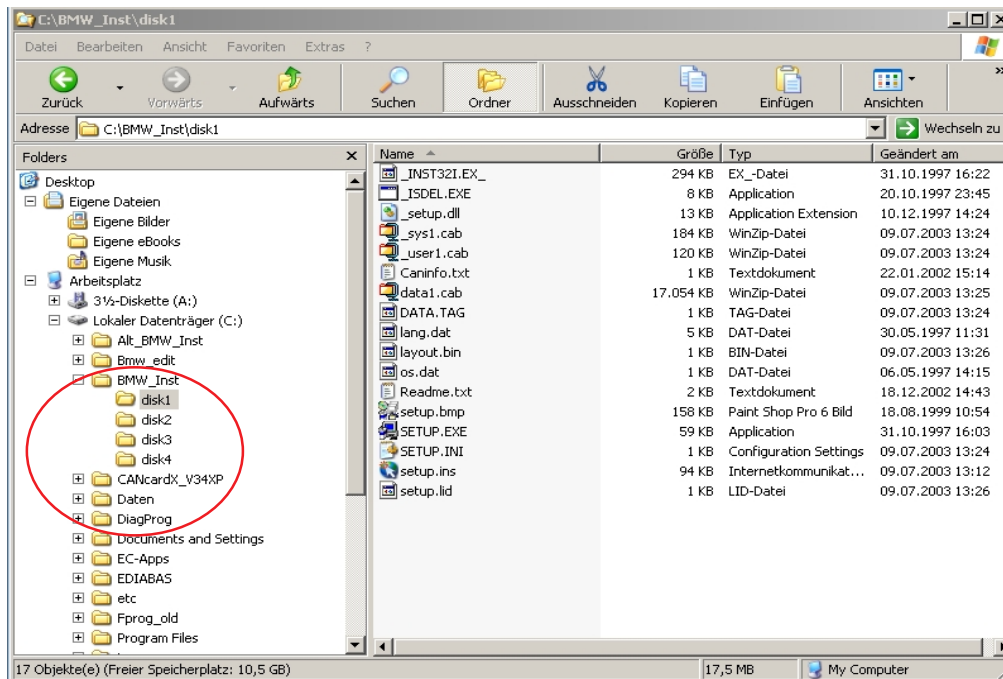
Je nach verwendetem Betriebssystem und in Abhängigkeit des Browser-Typs und dessen Einstellungen gibt es zwei Möglichkeiten für den Download:

1. Direktes Entpacken der 4 Teilpakete vom GIS-Server...
2. ...oder Download der 4 Teilpakete (Disk1-4.zip, Disk2-4.zip, Disk3-4.zip und Disk4-4.zip) in ein temporäres Zielverzeichnis (z.B. C:\BMW_inst\)

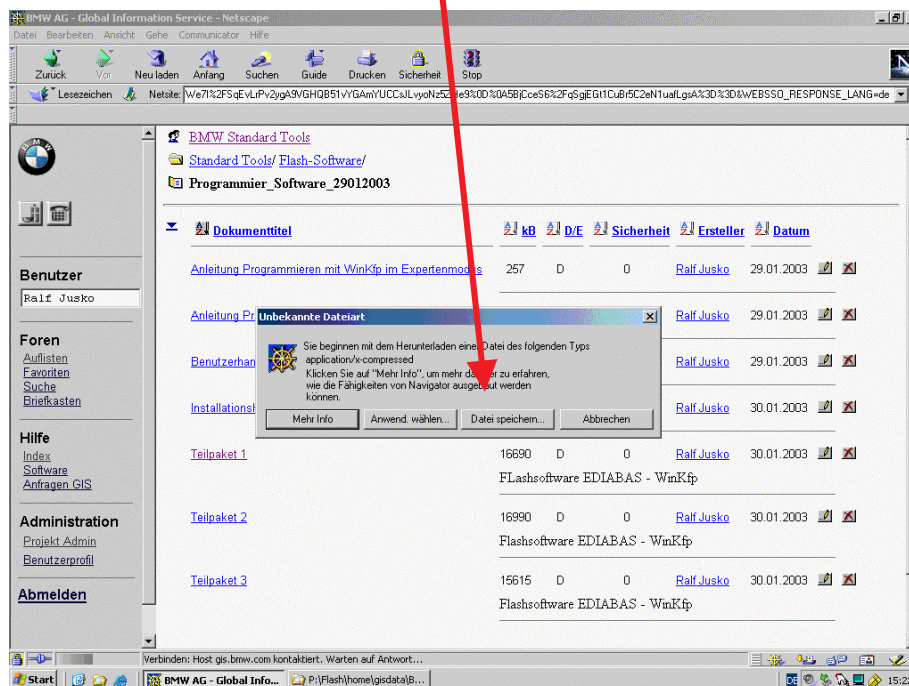
zu1. Mögliches Beispiel unter NT. Entpacken Sie die Pakete 1 bis 4 direkt vom Server in das temporäre Verzeichnis (z.B. C:\Bmw_inst\)



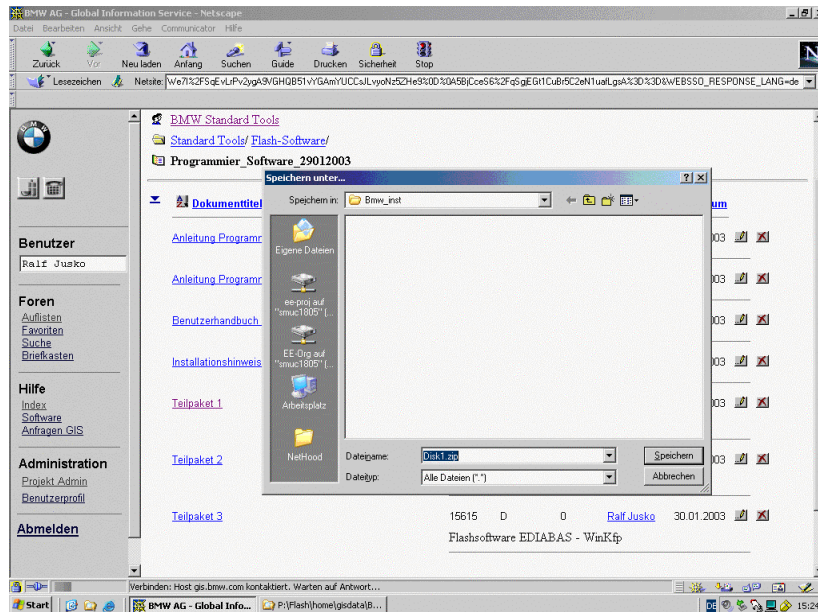
Nach dem Download muss sich in diesem Verzeichnis das ganze Setup Programm befinden.



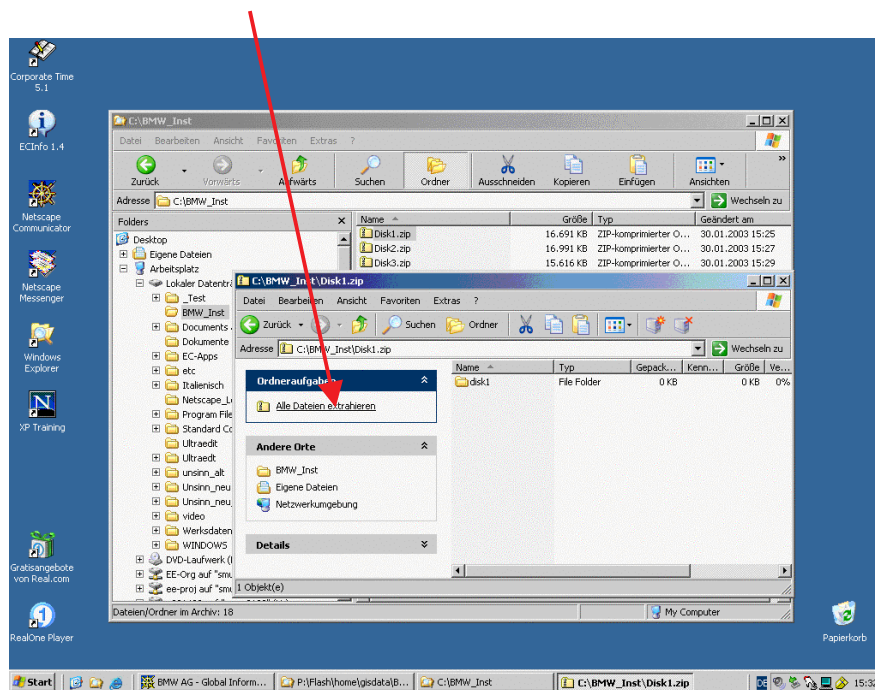
zu 2. Mögliches Beispiel und Ablauf unter XP. Direkter Download der 4 Teilpakete in das temporäre Verzeichnis (z.B. C:\Bmw_inst)



Zielverzeichnis wählen.



...“Alle Dateien extrahieren“ auswählen.



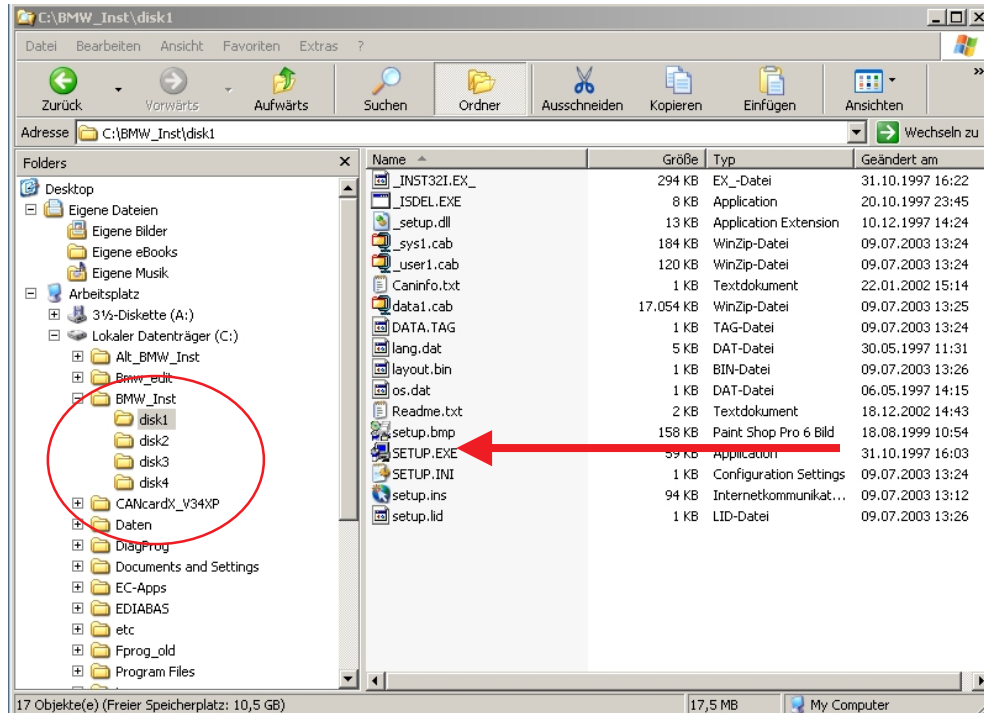
Für jede ZIP Datei (Teilpakete 1 bis 4) wählen Sie das gleiche temporäres Verzeichnis aus (z.B.: C:\BMW_inst), um diese zu entpacken.

!!! ACHTUNG !!!:

Entpacken Sie die Dateien nach C:\BMW_inst\. Die Verzeichnisse Disk1, Disk2, Disk3 und Disk4 werden automatisch erzeugt.

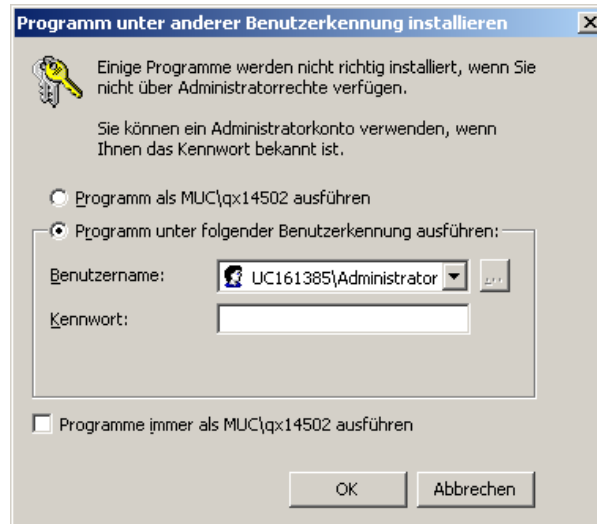
4.2. Installation von Ediabas und WinKFP unter NT oder XP

Nach dem Download und dem Entpacken der ZIP-Dateien, führen Sie das Installationsprogramm „Disk1\Setup.exe“ aus, um die Installation zu starten.

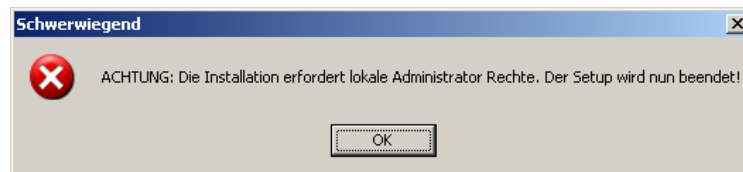


Für die Installation sind lokale Administrator-Rechte notwendig.

Bei XP besteht die Möglichkeit nach dem Start des Setups eine „Administrator-Benutzerkennung“ auszuwählen:



Bei NT müssen Sie sich schon als Benutzer mit Admin-Rechten angemeldet haben. Ansonsten erscheint nach dem Start des Setups die Meldung:

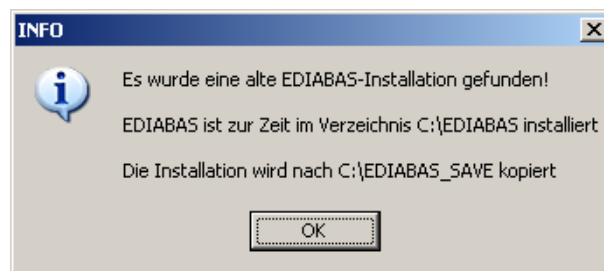


Sollten Sie keine Administrator-Rechte haben, wenden Sie sich an ihre PC-Hotline (z.B: Für BMW Rechner: 089-382 55555) oder ihren zuständigen Systembetreuer.

Nun müssen Sie das Betriebssystem auswählen.



Ist eine alte Version von EDIABAS im Verzeichnis C:\EDIABAS auf dem Rechner vorhanden, wird automatisch eine Sicherung erzeugt. Die Sicherung liegt in C:\EDIABAS_SAVE



Der Inhalt folgender Unterverzeichnisse und Dateien wird in C:\EDIABAS_SAVE abgelegt:

Aus C:\Ediabas\Ecu\: Alle Dateien

Aus C:\Ediabas\Bin\: *.ini

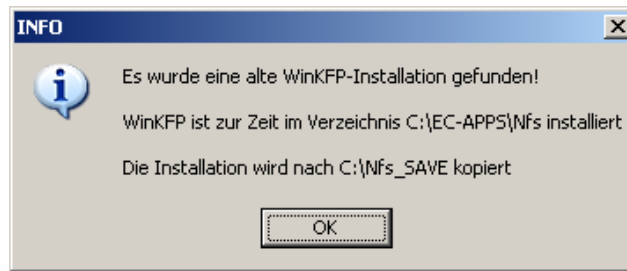
Folgende SAVE-Verzeichnisse werden angelegt:

C:\Ediabas_SAVE\Daten: Inhalt: komplettes Ediabas\ Ecu Verzeichnis

C:\Ediabas_SAVE\Tools: Inhalt: Ediabas.ini; Canrttp.ini; Remote.ini;
OBD.ini; ...*.ini

C:\Ediabas_SAVE\Rest: Inhalt: Alle anderen Verzeichnisse, Unterverzeichnisse und Dateien.

Ist eine alte Version von NFS/WinKFP in C:\Nfs auf dem Rechner vorhanden, wird automatisch ein SAVE in erzeugt. Das Backup liegt in C:\NFS_SAVE



Der Inhalt folgender Unterverzeichnisse und Dateien wird in C:\NFS_SAVE abgelegt:

Aus C:\Nfs\Bin\: Winkfpt.ini; Nfs.ini
Aus C:\Nfs\Data\: Alle Unterverzeichnisse und Dateien
Aus C:\Nfs\Cfgdat\: Alle Dateien
Aus C:\Nfs\Kmmmdat\: Alle Unterverzeichnisse und Dateien
Aus C:\Nfs\Sgdat\: *.*

Folgende SAVE-Verzeichnisse werden angelegt:

C:\Nfs_SAVE\Daten: Inhalt des alten C:\Nfs\Data Verzeichnisses

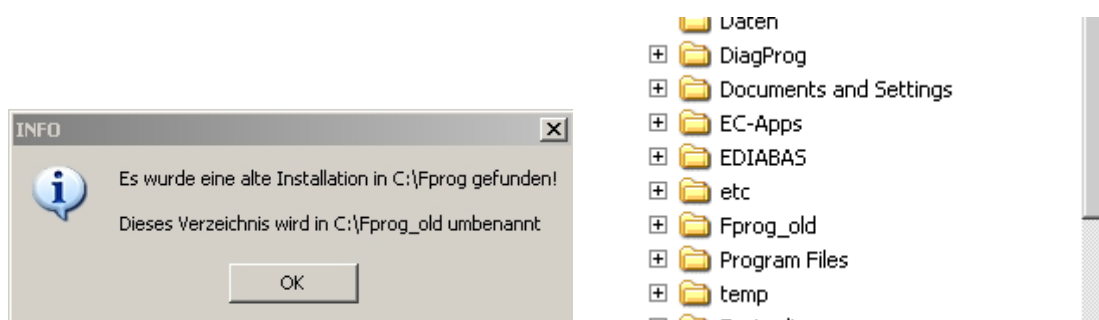
Inhalt des alten C:\Nfs\Kmmmdat Verzeichnisses

Inhalt des alten C:\Nfs\Sgdat Verzeichnisses

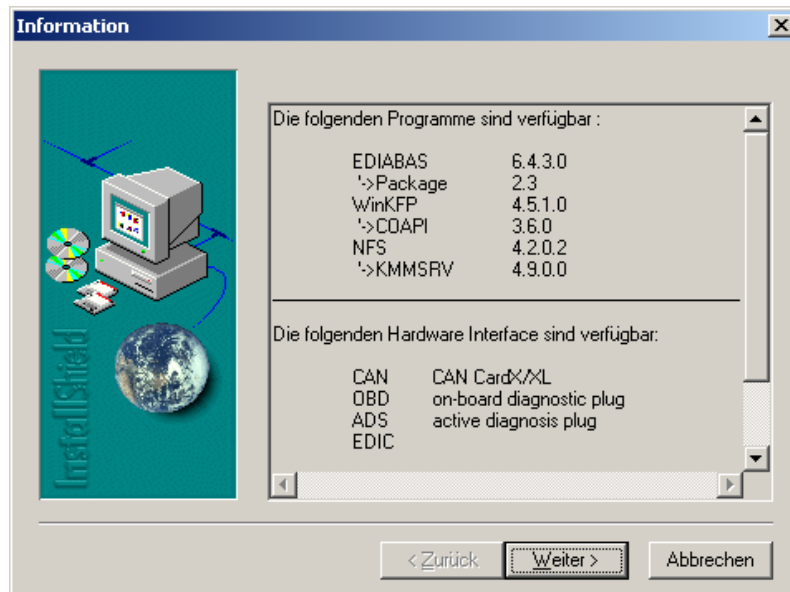
C:\Nfs_SAVE\Tools: Winkfpt.ini; Nfs.ini, Coapi.ini

C:\Nfs_SAVE\Rest: Alle anderen Verzeichnisse, Unterverzeichnisse und Dateien.

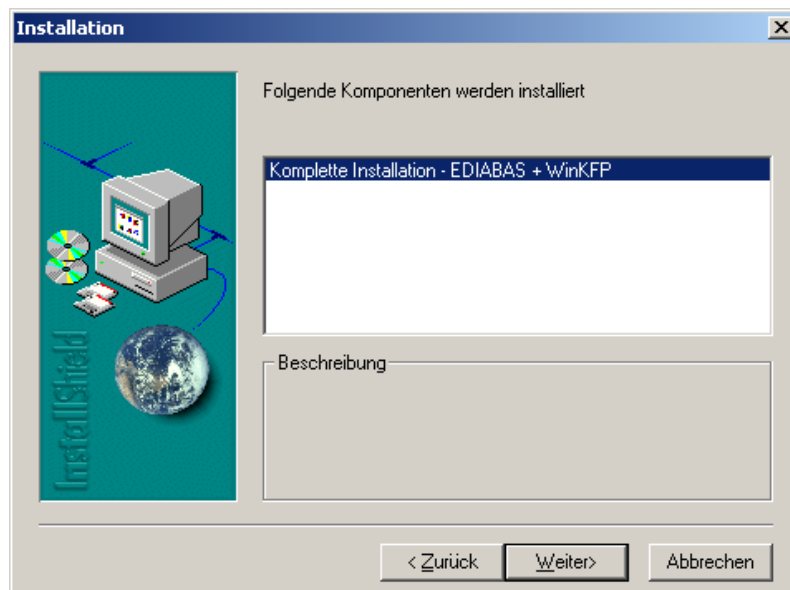
Ist eine alte Version von EDIABAS und WinKFP im C:\Fprog vorhanden, wird automatisch das Verzeichnis "C:\Fprog" in "C:\Fprog_old" umbenannt.



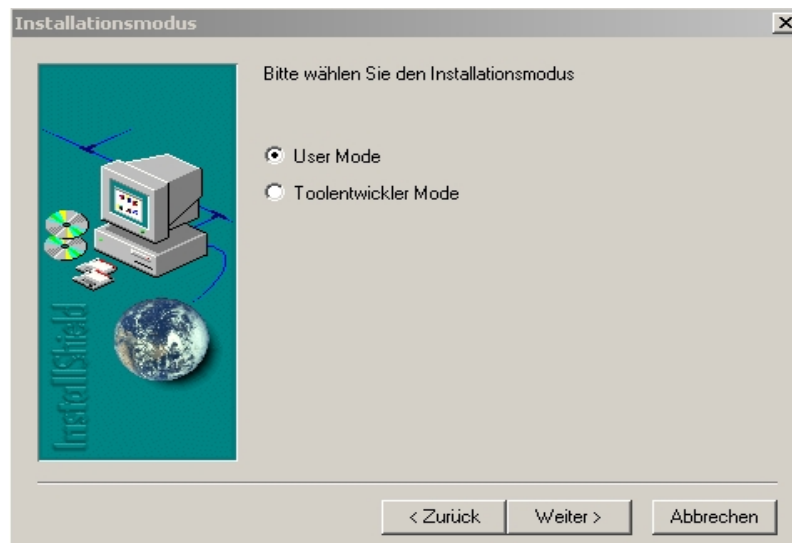
Nun erscheint ein Fenster mit den Programmversionen und verfügbaren HW Interfaces:



Die zu installierenden Komponenten können ausgewählt werden:



Die Standard Installation von WinKfp und EDIABAS für den Anwender erfolgt im *User Mode*:



Der Toolentwicklermodus ist den Entwicklern der Applikationen vorbehalten und ist Passwort geschützt.

Die Tools werden im *User-Modus* in folgender Verzeichnisstruktur installiert:

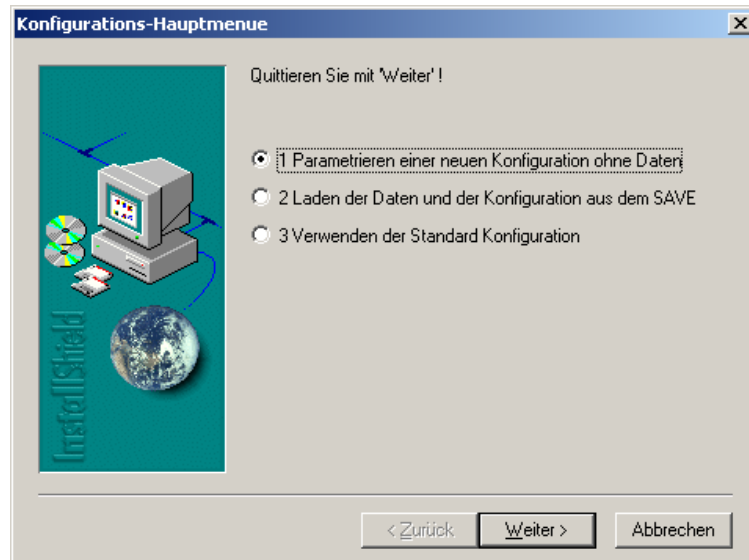
C:\EDIABAS
à unter WinNT: C:\NFS
à unter WinXP: C:\EC-APPS\NFS
C:\Bmw_Edit

5. Konfiguration:

Dem Benutzer werden zwei bzw. drei Konfigurationsmöglichkeiten angeboten:

“2 Laden der Daten und der Konfiguration aus dem SAVE“

...erscheint nur, wenn die beiden Verzeichnisse C:\EDIASBAS_SAVE und C:\Nfs_Save gefunden werden.



- Parametrieren einer neuen Konfiguration ohne Daten.
 - o Folgende Einstellungen müssen vom Anwender vorgenommen werden:

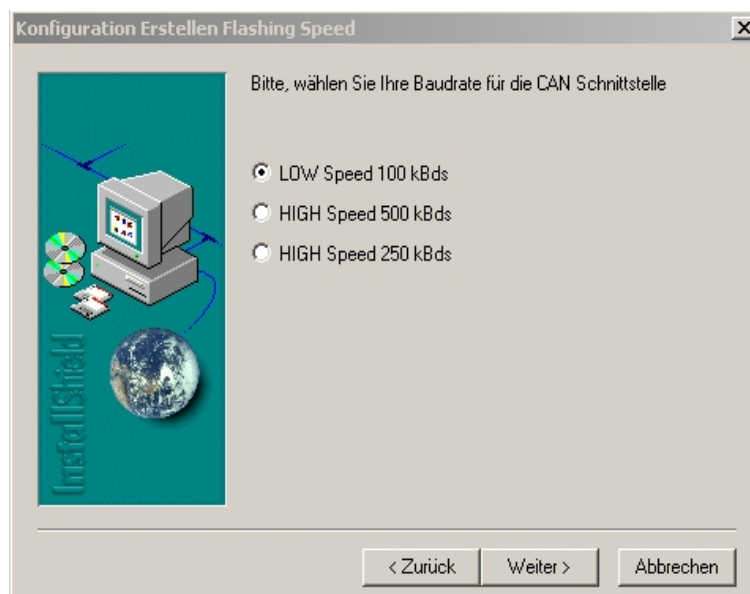
Interface-Auswahl (CAN, OBD, MOST...), TRACE - Möglichkeiten, und WinKfp - Modi. Die Einstellungen unter „Konfiguration“ werden nach der Installation aktiv, können aber anschließend „manuell“ geändert werden.

o Hardware Interface auswählen:

Hier muss der Benutzer wählen, welches Hardware Interface benutzt werden soll.



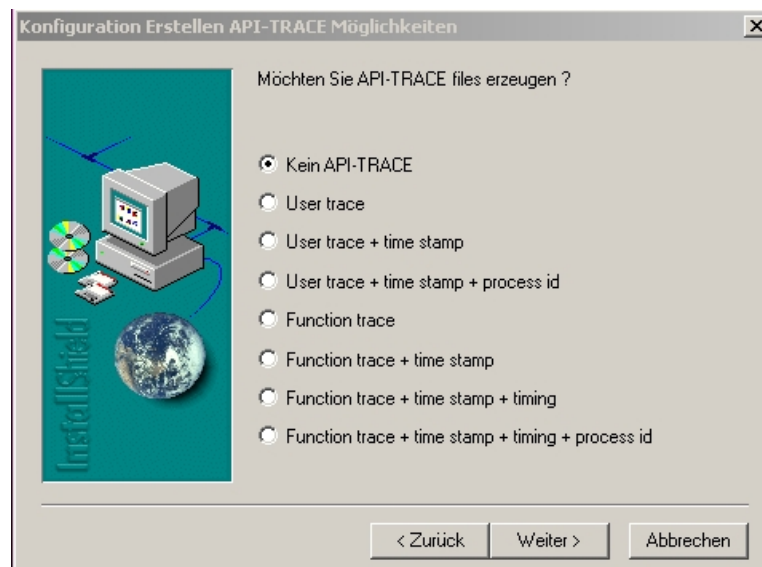
Wenn das „CAN Interface“ gewählt wurde, muss die Baudrate zugewiesen werden. („HIGH Speed 250 kBds“ wird speziell für die EA-Entwicklung angeboten.)



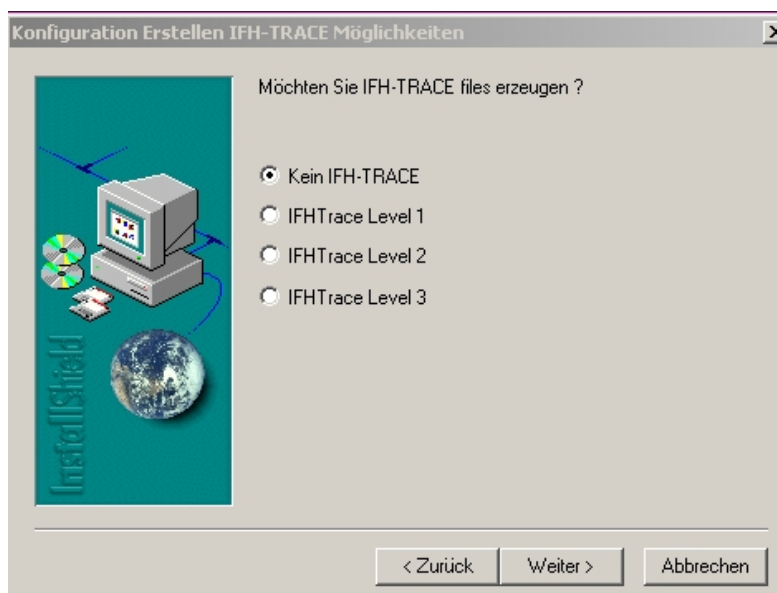
o TRACE ein / ausschalten:

TRACE Dateien werden unter „C:\DiagProg\Trace“ erzeugt (api.trc und ifh.trc)

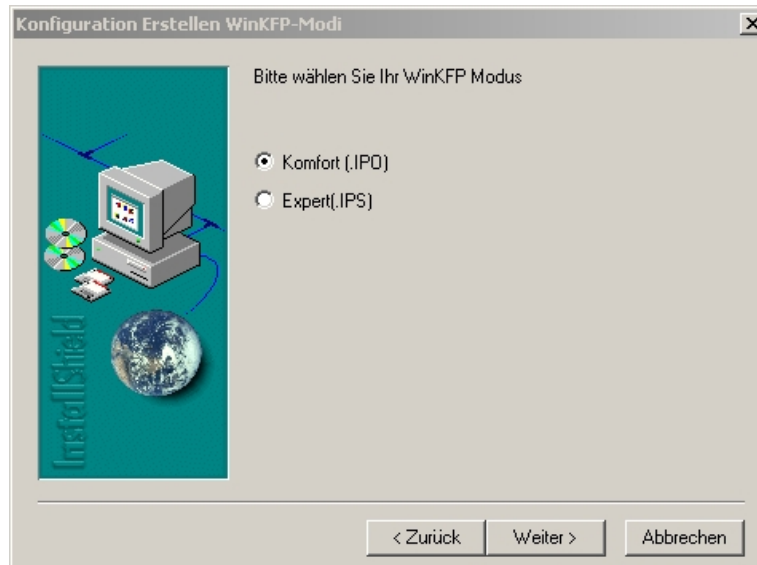
o API-TRACE Files erzeugen:



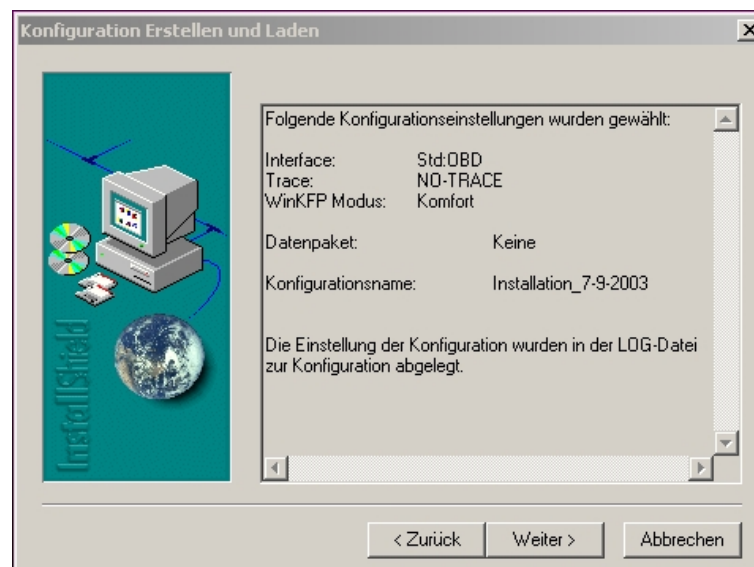
o IFH-TRACE Files erzeugen:



o Auswahl des WinKfp Modus:



Es wird die Standard-Konfiguration „Installation_<Datum>“ angelegt.



- Laden der Daten und der Konfiguration aus dem SAVE

Es werden die Einstellungen und Daten der „alten Installation“ (SAVE) geladen → Ediabas.ini, Winkftp.ini, Canrttp.ini

Der manuelle Transfer von Daten und Einstellungen aus der alten Installation in die neue Installation entfällt. Es wird der Komplette Dateninhalt inklusive aller Einstellungen der alten Installation von EDIABAS und Nfs/WinKFpt in die neue Installation übernommen.

Der Anwender kann sofort in seiner gewohnten Umgebung weiterarbeiten.

!! ACHTUNG: !!

Dies gilt nicht für Daten die unter C:\Fprog_old bzw. C:\Fprog abgelegt sind

- Verwenden der Standard Konfiguration.

Bei der Verwendung der Standard Konfiguration werden automatisch folgende Einstellungen vorgenommen:

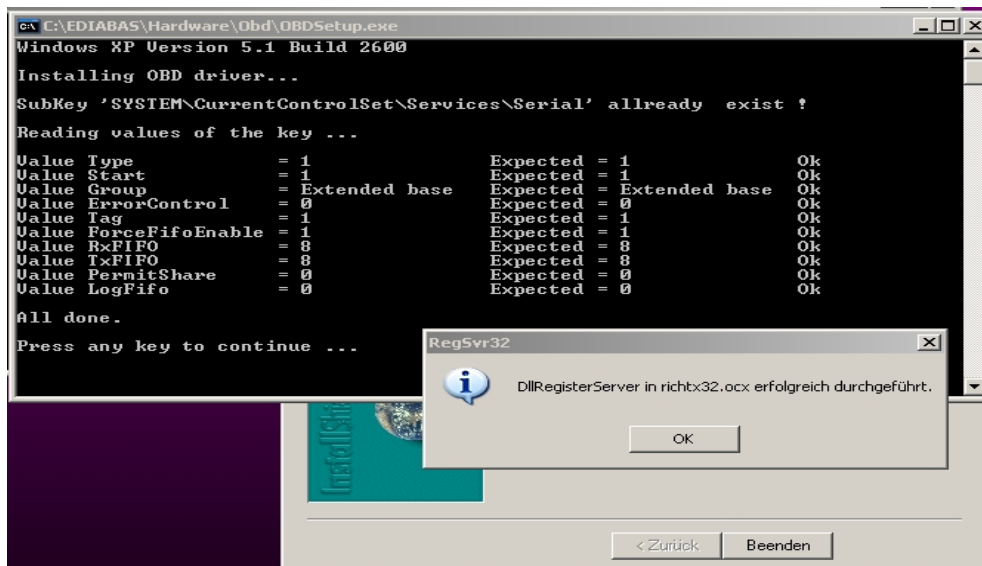
Interface = STD:OBD

API-Trace = 0 (kein API-Trace)

IFH-Trace = 0 (kein IFH-Trace)

WinKFPt-Mode = Komfort-Mode (*.IPO)

- Ende des Konfigurationsteils



Die OBD- Treiber werden automatisch installiert.

à Das OBD-Setup Fenster mit „ENTER“ bestätigen.

Zwei OCX Dateien werden automatisch registriert:

à Bitte beide Meldungen mit „ok“ bestätigen.



⇒ **Den Rechner neu starten. !!!**

6. Ändern der Einstellungen,

- Wechseln des Interfaces:

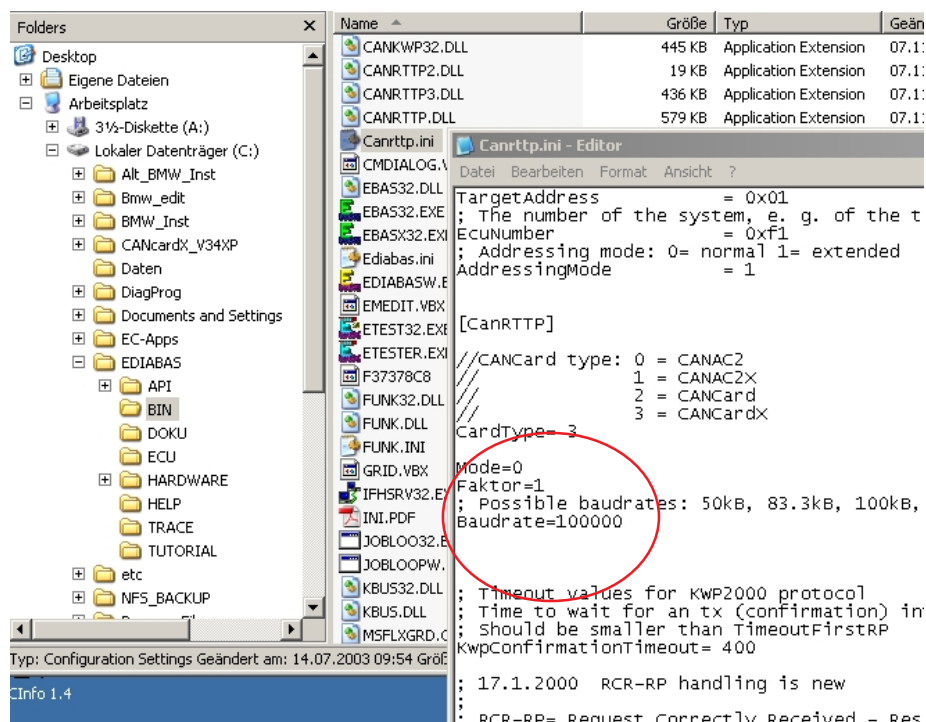
Wenn ein anderes HW-Interface als STD:OBD verwendet werden soll, muss es in der Datei `C:\Ediabas\Bin\Ediabas.ini` eingetragen werden.

Prüfen Sie bitte in der Datei `C:\Ediabas\Bin\Ediabas.ini` die Zeile

„Interface = STD:OBD“ oder für CAN „Interface = STD:CAN“

Im Kommentar finden Sie alle unterstützten HW Interfaces (STD:CAN, FUNK, ADS...).

Wenn das CAN-Interface gewählt wird, muss die Baudrate in der Datei `C:\Ediabas\Bin\Canrttp.ini` entsprechend angepasst werden. Die Standard Einstellung ist 100 kBds.



7. FAQ's

Hier werden die häufigsten bekannten Probleme mit Symptom und Lösungsmöglichkeit beschrieben.

- WinKFP zeigt „komische Zeichen“ im Menüpunkt „HW-Interface“ (z.B. „îDô“)

Lösung:

(...zwei WinKFP Instanzen sind gleichzeitig geöffnet!)

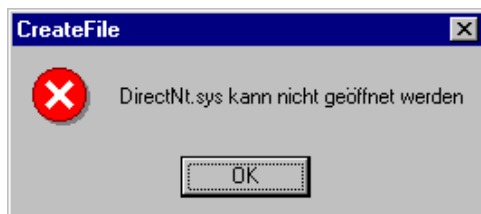
Rufen Sie den Task Manager auf: [Strg] + [Alt] + [Entf]

Gehen Sie in den Menüpunkt „Prozesse“

Suchen Sie nach dem Prozess „WinKFP.EXE“ und / oder „EBASX32.EXE“ und / oder „TOOL32.EXE“ beenden Sie beide.

- Die Fehlermeldung verweist auf „DirectNT.sys“

Es ist möglich, dass es bei der Benutzung des ADS Hardware Interfaces zu folgender Fehlermeldung kommt:



Lösung:

Melden Sie sich als Administrator an

Starten Sie das Programm

„C:\Ediabas\Hardware\Ads\Ads32\Adssetup.exe“

Starten Sie Ihren Rechner neu

- CAN: Problem bei der Installation einer CanCardX/XL

Mögliche Fehler- Ursachen:

Die CAN Karte benötigt den IRQ Nr. 10 (C:\Ediabas\Bin\Canrttp.ini)

Als Typ der benutzten CAN Karte muss „CardType = 3“ (3 bedeutet CANCardX/XL)

im C:\Ediabas\Bin\Canrttp.ini eingestellt sein.

```
[PCBOARD]
// Section for CAN-PC boards
TimerRate=100 // Resolution of time management in 10 us
...
IRQ=10
...
Polling=0
...
[CanRTTP]

//CANCard type: 0 = CANAC2
//           1 = CANAC2X
//           2 = CANCard
//           3 = CANCardX
CardType= 3
Mode=0
Faktor=1
; Possible baudrates: 50kB, 83.3kB, 100kB, 250kB, 500kB
Baudrate=100000
...
```

Ab der Treiber Version 3.4 müssen immer 2 CANCabs angeschlossen sein.

- **Anmerkungen zum CAN Interface!**

C:\Ediabas\Bin\Ediabas.ini : In der Zeile „Interface =“ muss unbedingt „STD:CAN“ stehen!

C:\Ediabas\Bin\Canrttp.ini : In der Zeile „Baudrate=...“ muss die gewünschte Baudrate eingetragen sein. (PT-CAN = 500000; SYS-CAN = 100000)

Überprüfen Sie Ihre CAN Hardware Einstellungen (Windows Start Menü\ Einstellungen\ Systemsteuerung\ CAN Hardware)

- **Zugriffsberechtigung auf Dateien**

Wenn Dateien nicht geöffnet werden können, prüfen sie bitte die Zugriffserechtigungen der gesamten Verzeichnisse C:\EDIABAS; C:\NFS und C:\DiagProg\

Rechte Maus Taste auf den betroffenen Verzeichnis

Eigenschaften auswählen

Unter dem Menüpunkt „Sicherheit“, „Berechtigungen“ auswählen

Am Fenster der Gruppen- und Benutzernamen „Jeder“ (unter NT) oder „User“ (unter XP) auf „Vollzugriff“ setzen.

Berücksichtigen Sie **bitte** das alle Unterverzeichnisse und Dateien die gleichen Eigenschaften besitzen müssen.

- Beim Starten „Tool32.exe“ erscheint eine Fehlermeldung mit dem Verweist auf die Datei „Richtx32.ocx“.

Lösung:

Starten die Datei „C:\Ediabas\Bin\Regsvr32.bat“ (...Registrierung der zwei OCX Dateien: „Richtx32.ocx und Msflxgrd.ocx“).

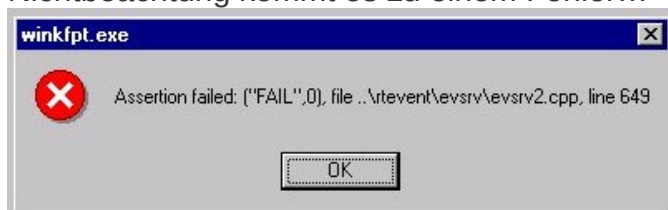
- Beim Laden der SGBD im Toolset32 bleibt EDIABAS „hängen“ (100% Systemauslastung).

Lösung:

Starten die Datei „C:\Ediabas\Bin\Regsvr32.bat“ (...Registrierung der zwei OCX Dateien: „Richtx32.ocx und Msflxgrd.ocx“).

- CANCardX / CANCardXL: Meldung: „Assertion failed. („FAIL, 0“),...

Ab der Treiberversion 3.4.x müssen beide CANSabs an die Slots der **CANCardX / CANCardXL** angeschlossen werden. Auch dann, wenn nur ein Slot benutzt wird. Bei Nichtbeachtung kommt es zu einem Fehler...



...da der Treiber beide CANSabs zur korrekten Funktionsweise benötigt.
Dies liegt an der Firmware der CANCardX.

...bis Version V3.3.25 ist der Anschluss von zwei CANSabs an beiden Ports nicht notwendig.

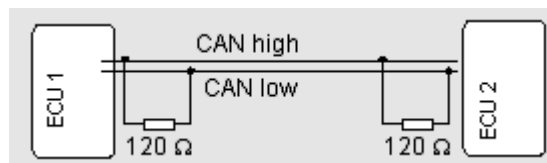
- Funktionale Adressierung (CANCARDX / CANCARDXL):

Mit den derzeitigen Treibern kann nur ein ECU mit Angabe der ECU Adresse (physikalisch) angesprochen werden.

Die funktionale Adressierung ist in Vorbereitung. Der Einsatztermin wird noch in einem separaten GIS-Infobrief bekannt gegeben.

!! Achtung !!

Beim PT-CAN (High-Speed CAN; 500000 kBd) ist an Anfang und am Ende ein Terminierungswiderstand von je 120 Ohm zwischen „high und low“ einzubauen.



8. Fehlermeldeformular für: Flashprogramme / Installationsroutine

Welches Betriebssystem Verwenden Sie? :

Ihr Rechner Typ? (z.B. Laptop, Desktop..) :

Welches Interface verwenden Sie (z.B. OBD,CAN...) :

In welchen Abschnitt der Installation trat der Fehler auf? :

War eine alte EDIABAS Version (bzw. WinKfp Version) auf denn Rechner vorhanden? :

Wenn Ja, welche Versionen? :

Wenn Ja, wurde ein „EDIABAS_SAVE bzw. ein Nfs_SAVE (Fprog_old) erzeugt? :

Wenn Ja, mit welchem Inhalt? :

Welche Zugriffsrechte haben Sie auf denn PC (z.B. Administratoren-, User- Rechte)

Fehlerbeschreibung:

Flash Service EE-21
Mo.-Fr.: 8:00-16:30
Email: Flash.Service@bmw.de
Hotline Tel.: +49 (0) 89 382 35891
Abteilungsfax.: +49 (0) 89 382 34101
<http://eeintra.muc/fprog>